

Dipl. – Psych. Yvonne Gretenkord
Fachpsychologin für Rechtspsychologie (DGPs/BDP)
Psychologische Psychotherapeutin (VT)

Forensische Ambulanz bei der JVA Bützow
Kühlungsbornerstr. 29a
18246 Bützow

Telefon + 49 172/3830847
Telefax + 49 38461 55 352
E-Mail: Yvonne.Gretenkord@sozialdienste.mv-justiz.de

FORENSISCHE AMBULANZ DES STRAFVOLLZUGES IN MECKLENBURG- VORPOMMERN

- 1. Existenz seit:** Oktober 2009
- 2. Institutionelle Einbettung:** derzeit noch JVAen, ab 2011 ist die Anbindung an die zentrale Führungsaufsichtsstelle, die Sozialen Dienste der Justiz bzw. an das Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit (LaStar) geplant
- 3. Finanzierung:** 2 Personalstellen im höheren Dienst
- 4. Personalausstattung:** 2 VK Psychologische Psychotherapeuten
- 5. Caseload:** 15 -20 Klienten pro VK
- 6. Zahl gleichzeitig versorgter Probanden:** 30-40
- 7. Behandlungsformen:** Einzeltherapie (psycho-, sozio-, kriminaltherapeutisch), Einzelgespräche (Diagnostik, Risikoeinschätzung), Hausbesuche, Angehörigengespräche
- 8. Kooperationspartner:** JVAen, SoThAen, Bewährungshilfe, Polizei im Rahmen des FoKuS-Programms (Überwachungskonzept für besonders rückfallgefährdete Sexual- und Gewaltstraftäter in Mecklenburg-Vorpommern – „Für optimierte Kontrolle und Sicherheit“)
- 9. Mitsprachemöglichkeit bei Weisungserteilung:** Entwicklung der „Prüfeschleife Forensische Ambulanz“ im Entlassungsplan der JVAen; Berichte mit Empfehlungen ans Gericht (z.B. Aufhebung/Abänderung/Neuerteilung von Weisungen, auch nicht direkt die Forensische Ambulanz betreffend)
- 10. Deliktarten:** Ausschließlich Gewalt- und Sexualstraftäter
- 11. Zuständigkeit nach Weisung:** ausschließlich Probanden, die nach Vollverbüßung einer Haftstrafe unter Führungsaufsicht stehen (keine Bewährung, kein MRV)
- 12. Therapievereinbarung/Schweigepflichtentbindungen:** keine Standards
- 13. Sicherungsmaßnahmen:** nicht vorhanden
- 14. Dokumentation:** Nachsorgeplan, Kontaktbogen (noch kein verbindlicher Standard)
- 15. Arbeitsorganisation:** ca 25% direkte Klientenkontakte; ca. 15% - 25% Fahrzeiten (wegen Flächenland M-V werden die Klienten z.T. außerhalb der Räume der Forensischen Ambulanz in den Räumlichkeiten der Bewährungshilfe empfangen); ca. 50 % mittelbare Klientenarbeit (Dokumentation, Aktenstudium, Besprechungen, Berichte schreiben, Telefon- und e-mail-Kontakte mit Gericht, B´hilfe, Polizei, Supervision usw.)
- 16. Evaluation:** keine

